

# Weihnachtsfeier 2016 in Hochlarmark

**Es war der Wunsch vieler Hochlarmarker, die diesjährige Weihnachtsfeier einmal ganz anders zu gestalten. Die bisherige Form wie in den letzten Jahren erforderte immer viel „Umräum-einsatz“ denn es wurden die Kirchenbänke verschoben und Tische und Bänke nach oben geschleppt. Daher sollte es diesmal anders werden...**

Zunächst gab es ein traditionelles, besinnliches Programm im Kirchenschiff und danach ging es für den gemütlichen Teil  in die Nebenräume und nach draußen. „Indoor“ gab es ein großen Kuchen-, Torten- und Gebäckbuffet, während „outdoor“ Glühwein ausgeschenkt wurde und Würstchen gegrillt wurden.

Das Programm startete mit einem gemeinsam gesungenen Lied „Kling Glöckchen, kling“. Danach kam der „Einsatz“ der Kinder. Sie trugen eine Geschichte vor, in der der Weihnachtsmann müde geworden war und streiken wollte. Seine Rentiere und zwei Uhus wollten dies aber nicht hinnehmen und machten ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: Er solle den Kindern keine Geschenke bringen, sondern welche einsammeln und weiterverteilen. Und tatsächlich: die Kinder der Gemeinde kamen mit Päckchen nach vorne und gaben sie dem Weihnachtsmann ab. Die Lehrkräfte erklärten hinterher, dass dies nicht nur gespielt wäre, sondern dass die abgegeben Gaben in den nächsten Tagen einer wohltätigen Organisation übergeben würden.

Der Gemeindechor hatte in diesem Jahr für das Weihnachtsfest ein neues Lied eingeübt („Weihnachtswiegenlied“, John Rutter). Als kleinen Vorgeschmack durfte die Gemeinde schon mal „rein hören“.

Aus dem Seniorenkreis kam in diesem Jahr eine besinnliche Geschichte über das „Christkind im Schnee“. Danach folgte der traditionelle Jahresrückblick mit den Gemeindehighlights 2016. Ein weiteres gemeinsam gesungenes Lied und die Verteilung von Geschenken an die Kinder beendeten den ersten Teil der Weihnachtsfeier.

Im Untergeschoss und draußen an den Feuerkörben konnte man dann, je nach Geschmack den nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

**11. Dezember 2016**

Text: S. Glinka

Fotos: S. Glinka








